

## Medienmitteilung vom 28. Juli 2011

---

Wie die Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland trotz Baustellen ihre Fahrzeiten einhalten  
**Baustelle an der Riedikerstrasse in Uster stellen die VZO vor besondere Herausforderungen**

**Zahlreiche Baustellen säumen die Strassen im Zürcher Oberland. Davon betroffen sind auch die Busse der VZO. Ein Team von Spezialisten setzt sich dafür ein, den Fahrplan trotz gesperrten Strassen und Umleitungen aufrecht zu halten und die Fahrgäste pünktlich zur S-Bahn zu bringen. Aktuell ist die Sperrung der Zentralstrasse in Uster für die blauen Busse eine echte Herausforderung.**

### **Haltestellen „Im Hölzli“ und „Talacker“ bedient**

Komplex ist in diesen Tagen die Einhaltung des Busfahrplanes der Linie 842 auf der Strecke Riedikon – Uster. Gleich drei Baustellen befinden sich entlang dieser Buslinie. Am Kreisel in Riedikon wird ein neuer Strassenbelag eingebaut. Der Individualverkehr ins Stadtzentrum wird via Niederuster umgeleitet. Der Linienbus verkehrt auf einer für den Bus reservierten Fahrspur den gewohnten Weg via Riedikerstrasse nach Uster. Dank des raffinierten Verkehrskonzepts – in diesem Fall mit einem Einbahnsystem - können die Haltestellen „Im Hölzli“ und „Talacker“ auch während den Bauarbeiten in beiden Richtungen bedient werden.

### **Haltestelle „Zentralstrasse“ ab 2. August nicht bedient**

Auf der Zentralstrasse ist der Streckenabschnitt zwischen der Abzweigung Apothekerstrasse und Nüsslikreisel ab Dienstag, 2. August bis ca. Ende November für den Verkehr in beiden Richtungen gesperrt, auch für den Bus. Die Buslinie 842 wird in beiden Richtungen via Apothekerstrasse, Seestrasse und Poststrasse an den Bahnhof Uster umgeleitet. Die Haltestelle Zentralstrasse wird nicht bedient und ist an die Haltestelle Stadtpark verschoben.

### **Grün auf Knopfdruck**

Schon lange vor Baubeginn suchen die VZO mit der jeweiligen Bauleitung nach Lösungen, wie die blauen Busse durch die Baustellen gelotst werden können. Vor Ort machen sich die VZO-Spezialisten ein Bild und entscheiden, welche Haltestellen verschoben werden müssen und wie für den Bus eine spezielle Fahrspur durch die Baustelle gelegt werden kann. Neben den baulichen Massnahmen greifen die VZO auch auf technische Hilfsmittel zurück. So kann der Bus-Chauffeur vor der Baustelle die Baustellenampeln durch Knopfdruck auf grün schalten und hat so immer freie Fahrt.

Medienkontakt:

Joe Schmid, Leiter Marketing und Qualität  
Tel. 044 936 53 43 / 079 625 66 14



Damit die VZO-Busse auch im Baustellengewirr genug Platz zum Durchkommen vorfinden, sind oft etliche Vorabklärungen nötig.